ALD Autoleasing D GmbH, Hamburg

Die ALD Automotive hat ihre internationale Präsenz durch die Übernahme von Merrion Fleet, Irlands größtem unabhängigen Fuhrparkmanagement-Anbieter, und der Eröffnung einer Ländergesellschaft in Kolumbien verstärkt. Der Leasing- und Fuhrparkmanagement-Spezialist ist nun in 43 Ländern aktiv. Über die internationalen Partnerschaften mit Absa, Fleet Partners, Auto-Corp, Arrend und Wheels ist die ALD Automotive insgesamt in 55 Ländern präsent. „Für unsere international agierenden Kunden in Deutschland ist es wichtig, länderübergreifend unsere Dienstleistungen als Leasing- und Fuhrparkmanagement-Unternehmen in Anspruch nehmen zu können", sagt Karsten Rösel, Geschäftsführer ALD Autoleasing D GmbH. „Diese Wachstumsstrategie werden wir auch weiterhin verfolgen." ► www.aldautomotive.de

Arval Deutschland GmbH, Oberhaching

Die Tochter der europäischen Bankengruppe BNP Paribas eröffnet ab November 2017 eine Niederlassung im Raum Oslo. Damit ist der nach Unternehmensangaben europaweit führende markenunabhängige Anbieter im Bereich Full-Service-Leasing in 29 Ländern präsent. Bis zum Jahr 2020 plant Arval mehr als 2 000 Firmenfahrzeuge in Norwegen zu managen. Ein besonderer Schwerpunkt bei Dienstwagenflotten liege auf Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Markteintritt erfolgt wie weltweit üblich über die Arval Account-Teams, die für ihre Kunden wie eigene kleine Leasing-Gesellschaften agieren. „Arval wird seine Präsenz in ganz Skandinavien weiter ausbauen. Dies geschieht unter anderem aufgrund der steigenden Nachfrage seitens unserer Kunden", sagt Philippe Bismut, CEO von Arval. ► www.arval.de

Banken der Automobilwirtschaft (BDA), Köln

Die Finanztöchter der Automobilkonzerne haben die erste Jahreshälfte 2017 erfolgreich abgeschlossen. Die Herstellerbanken brachten mit ihren Finanzdienstleistungen rund 816 000 Neufahrzeuge im Wert von 21,8 Milliarden Euro (plus 8 Prozent) auf die Straße. Ihren Vertragsbestand, die Summe der Leasing- und Finanzierungsverträge, konnten sie auf mehr als 117,4 Milliarden Euro (plus 10 Prozent) ausbauen. Größtes Wachstum verzeichnete das Geschäft mit jungen Gebrauchtfahrzeugen: Mit rund 341 000 Gebrauchtwagen im Wert von über 5,7 Milliarden Euro konnten die Finanztöchter der Automobilkonzerne um 15 Prozent in diesem Segment zulegen. Die herstellerverbundenen Finanzdienstleister schlossen zudem fast 1,5 Millionen zusätzliche Dienstleistungsverträge ab. Damit kommen auf jeden Finanzierungs- beziehungsweise Leasing-Vertrag der Herstellerbanken durchschnittlich fast zwei weitere Services und Versicherungsleistungen für Kunden. ► www.autobanken.de

Herstellerverbundene Finanzdienstleistungen

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung %
Vertragszugang Neufahrzeuge (Einheiten)			
Privat	398 577	384 89	4
Gewerblich	417 360	393 764	6
Gesamt	815 937	778 662	5
Vertragszugang Neufahrzeuge (Wert in Mrd. Euro)			
Privat	8 853	8 059	10
Gewerblich	12 965	12 237	6
Gesamt	21 818	20 295	8
Vertragszugang Gebrauchtwagen			
Einheiten	340 547	311 992	9
Wert in Mrd. Euro	5 745	5 005	15
Vertragsbestand gesamt			
Einheiten	6 353 654	5 987 402	6
Wert in Mrd. Euro	117 395	107 125	10
Dienstleistungsverträge*			
Einheiten	1 502 712	1 501 673	0
Durchschnittliche Kredit-/Leasing-Summe			
Privat	22 212	20 937	6
Gewerblich	31 064	31 076	0
Gesamt	26 740	26 064	3

* Kfz-, GAP-, ALV-, Reparaturkosten-Versicherungen, Kreditabsicherung, Garantieverlängerung, Wartung/Verschleiß etc.
Quelle: BDA

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH

Bankenfachverband e. V., Berlin

Die auf Konsum- und Investitionsfinanzierungen spezialisierten Kreditbanken haben ihre Kreditvergabe weiter ausgebaut. Im ersten Halbjahr 2017 lag ihr Gesamtbestand an Krediten für Verbraucher und Unternehmen bei 180,9 Milliarden Euro (plus 10,1 Prozent). Der stärkere Zuwachs kommt über die Privatkunden. Im ersten Halbjahr vergaben die Kreditbanken neue Finanzierungen im Wert von 30,5 Milliarden (plus 10,7 Prozent) an Verbraucher. Gemäß dem Konsumkredit-Index der GfK im Auftrag des Bankenfachverbands dürften Kredite für Haushaltsgroßgeräte in den kommenden zwölf Monaten signifikant stärker nachgefragt werden als bisher, die Kreditnutzung für Autos, Möbel und Küchen sowie Unterhaltungselektronik verbleibe auf konstantem Niveau. ▶ www.bfach.de

De Lage Landen Leasing GmbH (DLL), Düsseldorf

DLL erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 einen Nettogewinn von 207 Millionen Euro nach Steuern. Das Kundenportfolio des Unternehmens erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 Prozent und lag bei 30,2 Milliarden Euro. Das Neugeschäftsvolumen wuchs um 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Diese guten Ergebnisse im ersten Halbjahr bestätigen unsere strategische Entscheidung, sich auf die Absatzfinanzierung für unsere Partner zu konzentrieren", sagte Bill Stephenson, CEO und Vorstandsvorsitzender. DLL strebt weiterhin ein kontinuierliches Wachstum für seine Absatzfinanzierung an und will dazu sein lokales Netzwerk in ausgewählten Märkten erweitern, die erste Phase werde in Nordamerika bereits umgesetzt.▶ www.dllgroup.com

Sixt Leasing SE, Pullach bei München

Die Sixt Leasing SE bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2017. Konzernweit ist der Vertragsbestand zum 30. Juni 2017 auf insgesamt 128 900 Verträge gestiegen (plus 22,6 Prozent zum Vorjahr). Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 368,7 Millionen Euro (plus 4,3 Prozent). Dabei nahm der operative Umsatz (ohne Verkaufserlöse) um 6,0 Prozent auf 223,6 Millionen Euro zu. Die Verkaufserlöse durch Leasing-Rückläufer und vermarktete Kundenfahrzeuge beliefen sich auf 145,1 Millionen Euro (plus 1,8 Prozent gegenüber Vorjahr). Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen eine Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) im hohen einstelligen Prozentbereich, einen leichten Zuwachs des operativen Umsatzes und eine Eigenkapitalquote über der Mindestzielgröße von 14 Prozent. Zudem konkretisiert der Vorstand die Prognose für das Geschäftsfeld Online-Retail und rechnet bis zum Jahresende mit einem Vertragsbestand von rund 45 000 Verträgen. Im September stieg Sixt in den Reisemobilmarkt ein. ▶ www.sixt-leasing.de

Targo Commercial Finance AG, Mainz

Im ersten Halbjahr 2017 konnte das zur Targobank-Gruppe gehörende Unternehmen seinen Wachstumskurs fortsetzen. Der Umsatz des Factoring-Anbieters stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,1 Prozent auf 23,7 Milliarden Euro. „Gerade der Bedarf an Liquidität im globalen und digitalen Kontext macht alternative Finanzierungsformen wie Factoring für Unternehmen interessant –Tendenz steigend", sagt CEO Joachim Secker, „Vor allem mittelständische Unternehmen setzen zunehmend auf Factoring." War der Forderungsverkauf früher primär im Restrukturierungs- oder Krisenfall gefragt, diene er heute als Wachstumsbeschleuniger, meldet die Targo Commercial Finance AG. Die weitere Entwicklung schätzt das Unternehmen insgesamt positiv ein. Bei Fintechs, die auf den Markt streben, sehe der Mainzer Factoring-Anbieter Potenzial für operative und strategische Partnerschaften und refinanziert das Factoring-Fintech Billie GmbH, Berlin. ▶ www.targocf.de

Personalien

Quelle: Athlon Deutschland

André Girnus (Foto) wurde Ende September 2017 zum Geschäftsführer der Athlon Deutschland, Düsseldorf, ernannt. Er folgt auf **Roland Meyer**, der sich im gegenseitigen Einverständnis einer neuen Herausforderung außerhalb des Unternehmens widmet. Zuvor war Girnus Geschäftsführer der Mercedes-Benz Vans Mobility GmbH. Seit 1999 in der Lkw-Sparte der deutschen Mercedes-Benz-Vertriebsorganisation tätig, übernahm er 2007 die Leitung der Abteilung Produkt- und Verkaufs-

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH

management Lkw. Anfang 2012 wechselte Girnus als Geschäftsführer zu Mercedes-Benz Charter-Way, im September 2016 übernahm er die Leitung der Geschäftsführung als COO und CFO. In seiner neuen Funktion werde er die Integration von Athlon und Daimler Fleet Management weiter vorantreiben.

Quelle: VW FS

Stefan Imme (Foto), bisher Leiter des Bereichs Mergers & Acquisitions sowie Mitglied des Vorstands der Volkswagen Versicherung AG, verantwortet seit 1. September 2017 in der neu eingerichteten Funktion des Chief Digital Officer die Koordination und Weiterentwicklung der weltweiten Digitalisierungsmaßnahmen der Volkswagen Financial Services. Für den Auf- und Ausbau der Bezahldienstaktivitäten und die globale Abwicklung der Paymentdienste haben die Volkswagen Financial Services eine eigenständige Payment-Gesellschaft in Luxemburg gegründet und zusätzlich das in München ansässige Start-up Conto-Works GmbH gekauft. Die neue Gesellschaf leitet **Dr. Ernst Ohmayer** (Foto) als Chief Executive Officer und Global Head of Payment der Volkswagen Financial Services.

Quelle: VW FS

Quelle: Bankenfachverband

Jens Loa (Foto), seit 1. Juli 2017 beim Bankenfachverband tätig, hat am 13. September 2017 die Geschäftsführung übernommen. Er folgt auf **Peter Wacket**, der seine Tätigkeit für den Verband im September beendet hat. Zuvor war der gelernte Bankkaufmann Loa Abteilungsleiter bei der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) und arbeitete mehrere Jahre als Berater und Prüfer bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Redaktion freut sich, Jens Loa als neues Mitglied des FLF-Redaktionsbeirats zu begrüßen.

Quelle: VW FS

Die Volkswagen Bank GmbH ist seit 1. September 2017 hundertprozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG. Damit wechselt **Dr. Michael Reinhart** (Foto), seit Oktober 2006 Vorstandsmitglied der Volkswagen Financial Services AG, in die Geschäftsführung der Bank und wird deren Sprecher. Zur neuen Geschäftsführung gehören weiterhin **Harald Heßke** (Finanzen), **Christian Löbke** (Risikomanagement und Kreditanalyse) und **Dr. Volker Stadler** (Operations und Informationstechnologie). Im Vorstand der Volkswagen Financial Services AG verbleiben nach Reinharts Wechsel **Lars Henner Santelmann** (Vorsitzender), **Frank Fiedler** (Finanzen und Beschaffung), **Dr. Christian Dahlheim** (Vertrieb und Marketing), **Christiane Hesse** (Personal und Organisation) und **Dr. Mario Daberkow** (Informationstechnologie und Prozesse).

Quelle: Abc Finance

Andrea Ritzmann (Foto) ist zum 1. September 2017 in die erweiterte Geschäftsführung der Abc-Finance GmbH, Köln, eingetreten. Zugleich wird sie Geschäftsführerin der Abc-Bank. Die Diplom-Kauffrau und Wirtschaftsprüferin wird die Bereiche Rechnungs- und Meldewesen, Steuern, Controlling und Risikocontrolling verantworten – bis zu ihrer Bestätigung durch die BaFin zunächst als Generalbevollmächtigte. Zuvor war sie als Partnerin bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte in Frankfurt tätig. Die Abc-Finance erweitert damit ihre Geschäftsleitung auf vier Mitglieder, nachdem bereits im Juli 2017 Georg Müller in das Gremium berufen wurde (FLF 5/2017).

Quelle: Daimler FS

Mit **Benedikt Schell** (Foto) als Chief Experience Officer (CXO) erweitert die Daimler Financial Services AG ihren Vorstand um einen neuen Geschäftsbereich. Seit 1. August verantwortet Schell den Ausbau digitaler Geschäftsmodelle und die weltweite Kunden- und Digitalstrategie. Zuvor war er Vorstand der Mercedes-Benz Bank für Vertrieb und Marketing. Zeitgleich übernahm **Jörg Lamparter** (Foto), bisher CEO der Moovel Group, die Leitung für alle Mobilitätsdienstleistungen der Daimler Financial Services. Als Head of Mobility Services zeichnet er für die Geschäfte von car2go, Moovel und Mytaxi und die Steuerung der Beteiligungen an Blacklane und Flix-Bus verantwortlich.

Quelle: Daimler FS

frank schneider
LEASING-NETZWERK

Stärken
VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE!

LEISTUNGEN:

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH